



# Musik und geistige Entwicklung

Ein Streifzug durch die unsichtbare Welt der großen Musik

**WAS:** Innovativer Zugang zum Wesenhaften der Musik – ohne Noten und Instrument, allein über das bewusste Wahrnehmen und Zuhören. Eine Musikmeditation.

**METHODE:** Wir dringen tief in die Musik ein und lernen, ihre Botschaft und Kräfte zu entschlüsseln und für unsere Biografie zu erschließen. Es ist eine Bewusstseinsübung mit Körper, Seele und Geist. Wir suchen, zeichnen und gestalten die Architektur und die melodischen Gedanken der Musik. Wir verstehen und erleben neu, was in ihr und durch sie in uns selbst lebt. So gibt sie uns Halt, Orientierung und Kraft.

**ZEITEN:** 18.3.2023 (10-18 Uhr) – 19.3.2023 (10-13 Uhr)

**DOZENT:** Gebhard von Gültlingen. Schüler und Nachfolger von Prof. Dr. George Balan, Gründer und Leiter der Musicosophia – Schule. International als Musik-Dozent tätig.

Susanna Alvarez, Heileurythmistin mit langjähriger Praxis wird das Thema mit einfachen Bewegungsübungen begleiten

**ORT:** Schloss Hohenfels am Bodensee, [www.schloss-hohenfels.de](http://www.schloss-hohenfels.de). 07557 – 929190

**ANMELDUNG:** [info@schloss-hohenfels.de](mailto:info@schloss-hohenfels.de), Kosten: 150 € für Programm + Verpflegung (zuzügl. Unterkunft)



## WIE WIR ARBEITEN:

Viele große Denker wie Platon, Schopenhauer, Cioran oder Rudolf Steiner und Poeten wie Goethe, Schiller, Novalis und ETA Hoffmann haben schon vor Jahrhunderten erkannt, dass **in der Musik eine Kraft für die innere Entwicklung** verborgen liegt. Dieses Geheimnis wurde oft geahnt, aber bisher kaum geborgen.

**Musicosophia will dieses Geheimnis lüften.** Unser Herzensanliegen ist es, erhellende Erkenntnisse aus der Musik zu schöpfen. Musiker lernen ebenso wie Nichtmusiker einen völlig neuen Zugang zur Musik kennen. Das geschieht in erprobten Schritten und nur über das aktive Zuhören.

Die **speziell entwickelte Musikmeditation** lehrt uns, die Empfindsamkeit immer weiter zu vertiefen. Wir holen allmählich aus der bestimmten Logik der Musik erstaunliche Hilfen für unseren Alltag. Das Schöne dabei ist: diese Sprünge in der Persönlichkeitsentwicklung geschehen unmerklich in mir.

Durch das Erkennen der großen Rhythmen, der melodischen Themen in der Musik, erkennen wir mit der Zeit **dieselben Rhythmen in unserem Leben** – und lernen ihnen besser zu folgen. Wir spüren, wie sich die Musik danach sehnt, verstanden zu werden.

Das Bedürfnis der Seele, bewusst zu verstehen, was sie früher nur ahnte, ist die Forderung unserer Zeit. Aus dieser Haltung heraus kann die **Musik zu einer Führerin unseres Seelenlebens** werden.

**Rudolf Steiner:** „Wir sind noch weit davon entfernt, dass wir durch den Ton wie durch ein Fenster aus der sinnlichen Welt in die spirituelle Welt hineinsteigen können. Aber es wird kommen.“

„Wenn der Mensch im Musikalischen lebt, lebt er in einem Abbild seiner geistigen Heimat... Die schlichteste Seele fühlt in der Musik den Nachklang dessen, was sie im Nachtodlichen erlebt hat.“

**Goethe:** „Musik ist die universale Kunst, aus der wir alle anderen zu verstehen haben.“

**Schiller:** „Musik ist die eigentliche Muttersprache des menschlichen Geschlechts.“

**Novalis:** „Jede Krankheit ist ein musikalisches Problem, die Heilung eine musikalische Auflösung.“

**Beethoven:** „Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie. Wem sich meine Musik auftut, der muss frei werden von all dem Elend, womit sich die anderen Menschen schleppen.“

### Heinz Grill über Musicosophia:

*„Während die gewöhnlich gesprochene Sprache dem Menschen eine Ordnung, Eingliederung und Wahrnehmung zur Welt vermittelt, vermag im Gegensatz hierzu die Musik feinere Empfindungen und eine Bewegung der Lebenskräfte nach oben, hinaus zu ihrer ureigenen kosmischen Heimat, anzuregen. Beim Singen, Spielen und auch Hören der Lieder und Sinfonien verlassen die Sinne ihre gewöhnliche Eingebundenheit in die Welt und stimmen sich auf eine existierende und höhere Harmonie ein. Der Kosmos tritt im musikalischen Erleben der Seele näher und diese findet für Augenblicke ein wahreres Heimatgefühl, als es die Festigkeit der Erde versprechen könnte. Im bewussten Hören der Musik liegt eine besondere Möglichkeit, ihre höhere Sinnhaftigkeit zu erkennen und dies will die Musicosophia vermitteln.“*

